

Gemeinde

Information

Schönau

im M ü h l k r e i s

Inhalt:

25.07.2016

Siedlung Dorfblick.....	1
Bauverhandlungstermin	1
Sozialberatungsstelle Unterweißenbach	2
Stellenausschreibungen.....	2
Apfelbutz rein – Plastik nein.....	3
Kompetenz- und Lagezentrum Migration.....	3
Riesenbärenklau – ACHTUNG!	4
Yogakurs der Gesunden Gemeinde.....	4

Beilage: Einladung Eröffnung FF-Zeughaus

An einen Haushalt in Schönau i.M.

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Siedlung Dorfblick bereits 17 Bauparzellen verkauft

Das Interesse an den Baugründen im neu erschlossenen Siedlungsgebiet „Dorfblick“ ist enorm. So sind von 19 verfügbaren Bauparzellen bereits 17 verkauft. Für die restlichen Bauparzellen gibt es bereits unverbindliche Anfragen. Sollte noch jemand Interesse an einer entsprechenden Bauparzelle in diesem Bereich haben, bitte ehestens bei der Gemeinde Schönau unter 07261/7255 melden. Bei den beiden Restparzellen handelt es sich um Baugrundstücke mit einem Ausmaß von ca. 800 m². Das Motto „Wer zuerst kommt, mahlt (kauft) zuerst“ gilt auch hier.

Eine Baulandmappe mit allen verfügbaren Bauparzellen von Schönau ist am Gemeindeamt und auf der Gemeindehomepage erhältlich.



Bauverhandlungstermin

Am **Dienstag, 23. August 2016** findet die nächste Bauverhandlung statt. **Bitte reichen Sie Ihr Bauansuchen möglichst bald ein**, damit eventuell zusätzlich benötigte Unterlagen nachgereicht oder allenfalls erforderliche Stellungnahmen und Gutachten eingeholt werden können. Je nach erforderlichen Gutachten kann das Baubewilligungsverfahren auch **mehrere Monate** in Anspruch nehmen. Zur Vermeidung von unnötigen Kosten der Bauwerber durch Planabänderungen wird empfohlen, bei größeren Bauvorhaben einen Bauplan-Entwurf der Gemeinde Schönau zur Vorprüfung vorzulegen. **Bauansuchen, die nach dem 18. August 2016 abgegeben werden, können erst bei der nächsten Bauverhandlung im September bearbeitet werden.**

Sozialberatungsstelle Unterweißenbach

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Mühlviertler Alm!

Es ist mir ein großes Anliegen, Sie über die Aufgaben der Sozialberatungsstelle zu informieren.

Für einzelne Menschen wird es immer schwieriger bei Bedarf an Informationen oder sozialer Unterstützung den Überblick über das umfangreiche Angebot zu wahren.

Dies ist die Aufgabe der Sozialberatungsstelle, welche Ihnen persönlich und telefonisch zu den angeführten Beratungszeiten gerne zur Verfügung steht und dafür sorgt, dass Sie alle Möglichkeiten nutzen können.

Unser Angebot umfasst, Kontaktherstellung zu:

- **Ämtern und Behörden**
- **Alten- und Pflegeheimen**
- **Tagesbetreuungseinrichtungen**
- **Mobile Dienste**
- **Sonstige, Medizinische und Soziale Einrichtungen**

So unterstützen wir Sie

- Rat und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen und sozialen Notlagen
- Hilfestellung bei finanziellen Problemen
- Sozialmarkt – Ausweis Ausstellung
- Vermittlung bei Alkohol-, Drogen-, Ehe- und Familienproblemen
- Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten, z.B. Pflegegeldantrag, Bedarfsorientierte Mindestsicherung, Befreiungsanträge
- Informationen über Leistungen bzw. Vermittlung für alle Bürgerinnen und Bürger, z.B. Alten- und Pflegeheime, Alternative Wohnformen, Mobile Dienste (Hauskrankenpflege, Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit, Heimhilfe) Heim- und Haushaltsservice, Mahlzeitendienste (Essen auf Rädern), Kurzzeitpflege, 24-Stunden Betreuung

Wir bieten Information und Beratung in schwierigen Lebenssituationen, unterstützen Sie auf dem Weg zu dem für Sie richtigen Angebot und klären mit Ihnen Ihren Unterstützungsbedarf ab und erarbeiten gemeinsam Lösungsmöglichkeiten für Sie. Wir sind auch für Angehörige und ratsuchende Dritte da.

Ich hoffe der Einblick in unser Angebot ist für Sie von Nutzen, und würde mich freuen wenn Sie dieses in Anspruch nehmen würden.

Mit freundlichen Grüßen Röblreiter Elke

Sozialberatungsstelle Unterweißenbach im Bezirksseniorenheim Unterweißenbach, Sozialberaterin Elke Röblreiter; Markt 3, 4273 Unterweißenbach, Tel. 07956/20545-205, E-Mail: sbs@bsh.uwb.shvooe.at

Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr

Stellenausschreibungen

Die **Lagerhausgenossenschaft Pregarten-Gallneukirchen** sucht eine/n kaufm. Mitarbeiter/in (Vollzeit oder Teilzeit ab 25 Stunden/wöchentlich) für die Filiale Tragwein. Nähere Informationen bei Frau Doris Greindl, Betriebsstraße 20, 4224 Wartberg, Tel. 07236/64064-18, Mail: greindl@lkg.at

Der **Sozialhilfeverband Freistadt** sucht ab **03. Oktober 2016** für das Bezirksseniorenheim Pregarten eine **Küchenhilfskraft** für 20 Wochenstunden und eine **Reinigungskraft** für 28 Wochenstunden. Bewerbungsfrist: 19. August 2016

Bewerbungsbögen sowie weitere Informationen erhalten Sie auf www.shvfr.at

Apfelbutz rein – Plastik nein

Bio-Abfall ist ein natürlicher und hochwertiger Rohstoff



Aber nur, wenn er auch getrennt gesammelt wird. Getrennt gesammelter Bio-Abfall wird zu Kompost verarbeitet. Achten Sie bitte deshalb darauf, dass keine Fremdstoffe wie Glas, Kunststoffe, Problemstoffe etc. mit in den Eimer gelangen.

Verpackungen gehören nicht in den Bio-Abfall! Bei verdorbenen Lebensmitteln die Verpackung vorher entfernen, denn **Kunststoffe, Metall oder Glas verrotten nicht!** Bitte auch keine Tee- bzw. Kaffeekapseln aus Kunststoff oder Metall dazugeben.

Verwenden Sie bitte niemals Plastik-Sackerl, die Sie in den Bio-Eimer einstecken! Diese müssen vom Kompostierer aufwendig aussortiert werden!

Tipps:

- ✓ Bio-Eimer vor dem Befüllen mit Zeitungspapier, Küchenrollpapier oder Servietten auslegen, bzw.
- ✓ Maisstärkesack oder Papiereinstecksack verwenden – **sind im ASZ erhältlich**
- ✓ keine flüssigen Abfälle (wie z.B. Suppen, Marinaden, ...) in den Bio-Eimer geben,
- ✓ Bio-Eimer verschlossen halten,
- ✓ Bio-Eimer nicht in die pralle Sonne stellen – im Sommer einen kühlen, schattigen und im Winter einen frostfreien Standort wählen,
- ✓ Bio-Eimer regelmäßig auswaschen.

Um die Entsorgungskosten und den Aufwand so gering wie möglich zu halten, bitten wir um Ihre Mithilfe. **Vielen Dank!**

Kompetenz- und Lagezentrum Migration – „KLM“

In Oberösterreich befinden sich derzeit ca. 14.000 Asylwerber in rund 500 Quartieren in Grundversorgung. Die Landespolizeidirektion OÖ hat mit 1. Juni 2016 ein „Kompetenz- und Lagezentrum Migration“ mit Sitz in Linz ins Leben gerufen. Dort laufen die Informationen von rund 180 speziell ausgebildeten Polizistinnen und Polizisten des „Koordinierten Fremdenpolizeilichen Dienst“ zusammen. Diese Beamtinnen und Beamten nehmen in regelmäßigen Abständen Kontakt zu den Betreibern der Asylunterkünfte auf, um Problemstellungen mit polizeilichem Bezug zu thematisieren bzw. mögliche Konfliktpotenziale frühzeitig zu erkennen. Für jede Unterkunft gibt es eine verantwortliche Polizistin bzw. einen verantwortlichen Polizisten als Ansprechperson. Diese Vernetzung vor Ort soll eine Gesprächs- und Vertrauensbasis zwischen Polizei und Unterkunftsbetreibern schaffen und intensivieren.

Aufgrund dieser Erkenntnisse wird die sicherheitspolizeiliche Lage in jedem Quartier bewertet. Gleichzeitig können mögliche Ursachen für Problemstellungen eruiert und bei den zuständigen Stellen aufgezeigt werden. In konkreten Anlassfällen führen die Polizistinnen und Polizisten auch Normverdeutlichungsgespräche, in denen den Asylwerberinnen und Asylwerbern die strafrechtlichen Normen verdeutlicht werden.

Innerhalb der Landespolizeidirektion liefert das Kompetenz- und Lagezentrum Migration ein Gesamtbild der Asylunterkünfte im Bereich Grundversorgung.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wenn sie also ein Polizeiauto bei einer Asylunterkunft sehen, muss es sich nicht zwingend um einen sicherheitspolizeilichen Einsatz handeln.

Riesenbärenklau – ACHTUNG!

Der Riesenbärenklau, auch Herkulesstaude oder Herkuleskraut genannt, ist eine Pflanzenart aus der Familie der Doldenblütler und kann bis 4m hoch werden.

Berührungen in Verbindung mit Tageslicht können bei Menschen und Tieren zu schmerzhaften Quaddeln und Blasen führen, die schwer heilen und wie Verbrennungen erscheinen.

Die Riesenbärenklau soll nur mithilfe einer Schutzkleidung entfernt werden.



Yogakurs der Gesunden Gemeinde

Um sich in den Herbsttagen fit und aktiv zu halten, holt die Gesunde Gemeinde wieder die Yoga-Trainerin Doris Sacher zu uns nach Schönau. Mit Kräftigungsübungen aus dem Hatha-Yoga, sowie Atem- und Entspannungsübungen tauchen wir ein in Stille, Lebensfreude und Kraft. Mitzubringen: bequeme Kleidung, Matte, Decke und ein kleiner Polster. Die erste Einheit ist für Neueinsteiger ein kostenloses Schnuppertraining.

Ort: Kindergarten Schönau
Zeit: ab **22.09. – 01.12.2016**, (immer Donnerstag)
Gruppe 1: **17.00 – 18.30 Uhr**
Gruppe 2: **19.00 – 20.30 Uhr**

Dauer: 10 Einheiten zu je 1,5 Stunden

Anmeldung: Gemeindeamt Schönau bis 08. September 2016, Tel. 7255, gemeinde@schoenau-im.at

Kosten: ca. Euro 100,00



Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister


Herbert Haunschmied